

Christen, die in der Hölle endeten

[Original stammt] Von Carmelo Brenes

(Auch bekannt als: „Rescued from Hell“ = Gerettet von/aus der Hölle. Original in Spanisch.)

[Hier verwendete Übersetzungsvorlage ist als englischer Text (und als engl. Video) auf www.DivineRevelations.info/BRENES zu finden unter dem Titel: „**Christians that wound up in HELL**“. Demnach sei jene englischsprachige Textversion eine gekürzte und polierte Fassung des spanischsprachigen Originals]

[Diese deutsche Übersetzung findet man auf www.DivineRevelations.info/german (zusammen mit weiteren Berichten)]

[Bibelstellenangaben sind jeweils mit einem Hyperlink verbunden, welcher Sie nach einem Klick mit der rechten Maustaste bei gleichzeitig festgehaltener Strg-Taste direkt zur Bibelstelle auf www.bibleserver.com führt.]

[In eckige Klammer Gesetztes war nicht in englischer Textvorlage vorhanden. Es wurde hinzugefügt, um den deutschen Text sprachlich zu glätten oder wichtige Hinweise zu geben]

[Wörter die durch Schrägstrich (also /) getrennt sind, stellen andere Übersetzungsmöglichkeiten dar.
„d.h.“ bedeutet: „das heißt“]

Im Jahre 1982 hatte ich einen Unfall bei welchem ich starb. Als der Tod über mich kam, fühlte ich, wie alles dunkel/finster wurde. Ich befand mich in einem dunklen Tunnel, den ich durchlief, und irgendein Wesen nahm mich [mit]. Während wir in diesem kalten und dunklen Tunnel liefen, fing ich an entsetzliche Schreie und Jammern/Klagelaute zu hören und eine intensive Furcht wuchs in mir heran. Ich wusste, dass - obwohl mein Körper bereits gestorben war - ich irgendwie dennoch lebendig war an diesem Ort.

Ich sah große Schlangen, die sich überall hin bewegten und alle Menschen schrien nach Wasser. Bald erreichten wir eine offene Hochebene/Plateau, welche viele Kammern und Abteilungen hatte; in jeder befand sich ein anderer Mensch. Ich fing an voller Schrecken zu schreien, GOTT um Gnade anzuflehen. „HERR, erinnere DICH an mein Leben! Habe Erbarmen!“ Reiner/Jäher Schrecken ergriff meine Seele und mein ganzes Leben lief an meinen Augen vorüber. Als wir uns einer Art Tür annäherten, rief ich wieder: „Habe Erbarmen mit mir, mein HERR; habe Erbarmen mit mir! Ich flehe dich an, mir zu helfen! Hilf mir, HERR!!“

Plötzlich war eine Stille und ich hörte eine laute Stimme sagen: „**Halt!**“ Die Stimme erschütterte die ganze Hölle und das Wesen, das mich bei der Hand nahm, ließ mich frei. „**ICH bin nicht der GOTT von Ehebrechern, ICH bin nicht der GOTT von Huren/Hurern, ICH bin nicht der GOTT von Lügneren. Warum nennst du MICH HERR, wenn ICH nicht ein GOTT bin von solchen, die prahlen/sich rühmen?**“ ([Lukas 6, 46](#)) [[Jesaja 2,11.12](#); [Jesaja 13,11](#); [1.Petrus 5,5](#); [Jakobus 4,6-12](#)]

Ich fühlte mich, als ob ich gleich zerstört werden würde, aber nachdem diese Momente vorüber waren, wurde GOTTES Stimme sanfter: „**Komm und ICH werde dir die Dinge zeigen, die an diesem Ort passieren, die all denjenigen bevorstehen, welche nicht gewillt/bereit waren MEINEM Weg zu folgen, und nach den Vorstellungen ihres eigenen Herzens gingen.**“

Wir gingen dann zu einer Stelle, wo ich sah, dass eine Frau in einem Schaukelstuhl saß. Da waren noch die grauenerregenden Klagelaute, die von überall her kamen. Zuerst schien mit ihr alles in Ordnung zu sein, aber dann verformte sich ihr Körper in **eine Hexe und sie schrie vor Höllenqualen**, [während] sie in Flammen brannte. Sie flehte um Hilfe, aber der HERR sagte zu mir: „**Der Lohn der Sünde ist der Tod und diejenigen, die an diesem Ort ankommen, werden niemals wieder heraus kommen.**“ ([Römer 6,23](#))

Der HERR zeigte mir viele ungehorsame Menschen, viele waren früher Teil einer christlichen Kirche/christlichen Gemeinde. Sie schrien und flehten um Gnade, aber es gab keine Gnade. **Gnade kann man nur finden solange die Person noch [oben] auf der Erde lebendig ist.** Sobald Menschen gestorben sind, kann die Gnade nicht mehr erreicht werden; wie es heißt: „**Und wie den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, darnach aber das Gericht:**“ ([Hebräer 9, 27](#))

Jesus zeigte mir auch einen Ort mit einer Art kochendem Öl und darin waren Menschen, die litten, sie brannten in Flammen und versuchten herauszukommen. Jedoch Dämonen warfen sie wieder hinein.

Wir gingen, bis wir zu einer Stelle kamen mit Menschen, die früher das Wort GOTTES [Anmerkung: so nennt man auch die Bibel] gehört hatten, aber niemals bereuen/umkehren/Buße tun [Englisch: *repent*] wollten.

Ich sah sogar Pastoren, Evangelisten, Gläubige und Missionare. Sie waren alle aus unterschiedlichen Gründen dort.

Ich sah einen Pastor, der nie glaubte an die Kraft des HEILIGEN GEISTES, [[Apostelgeschichte 1,8](#); [Römer 15,13](#)] das Zungenreden [[1.Korinth. 14,2-39](#); [Markus 16,17](#)], Heilungen [[Markus 16,17-18](#); [Jakobus 5,13-18](#)] oder die Taufe im Heiligen Geist [[Apostelgeschichte 2,38](#); [Apostelgeschichte 8,14-17](#)] ([Markus 3,29](#)).

Er flehte um Gnade und um nur eine weitere Gelegenheit, **der Welt mitzuteilen, dass Zungenrede wirklich ist, dass der HEILIGE GEIST wirklich ist und dass die wirkliche Freiheit im Evangelium [zu finden] ist.** Aber es war für ihn zu spät; er kann niemals herauskommen, obwohl er ein Pastor war. Seine Chance zu bereuen /umzukehren /Buße zu tun [Englisch: *repent*] war nur auf der Erde möglich.

Ich sah auch einen Missionar in der Hölle. Er war da, weil er [zwar] um Geld bat, um eine Mission in Afrika zu eröffnen, **er aber die Hälfte des Geldes für sich selbst behielt**. Jetzt fleht er um Gnade und eine weitere Chance, das Geld zurückzubringen, das ihm nicht gehörte. Als er sah, dass JESUS ihm nicht helfen konnte, verfluchte er JESUS.

Ich sah Leute, die früher innerhalb der Kirche waren und darin GOTT lobten/priesen. Nun schreien sie nur nach Gnade für ihre Sünden, die sie nicht bereuten/nicht davon umkehrten/nicht dafür Buße taten [Englisch: *their unrepented sins*]. **Sie verloren ihre Chance zu bereuen/umzukehren/Buße zu tun** [Englisch: *repent*], nachdem sie gestorben waren.

Ich sah Pastoren dort, die hatten vom Zehnten und den Opfergaben ihrer Kirchengemeinde gestohlen. Auch sie flehten darum, dass alle ihre bösen Werke zunichte gemacht/gelöscht [würden], aber es gab keine Chance mehr.

Diejenigen, die ohne JESUS CHRISTUS sterben, gehen in die Hölle. Und diejenigen, die mit JESUS CHRISTUS sterben gehen in den Himmel.

Viele Menschen glauben, Sterben bedeute, dass man einfach die Existenz beende. **Aber mit dem Sterben beginnt Ihr/dein wahres Leben: entweder in GOTTES Herrlichkeit oder in ewiger Verdammung/Verurteilung und Schande/Scham** ([Daniel 12,2](#)).

Sie treffen/du triffst gerade jetzt diese Entscheidung! Wir müssen alle sorgfältig darüber nachdenken, wo wir unsere Ewigkeit verbringen werden! Möchten Sie/möchtest Du die Ewigkeit in der Hölle oder in GOTTES Herrlichkeit verbringen? Es ist Ihre/Deine Wahl!!

Wir gingen weiter zu einem anderen grauenerregenden Ort, wo Dämonen aller Art, Gestalt und Form waren: einige hatten nur *einen* Arm, *ein* Auge oder *ein* gehuftes Bein. Ihre Gesichter waren wie halbe menschliche Gesichter, aber der Rest war einfach leer. Ich fragte: „HERR; was ist das?“ Und ER sagte: **„Dies sind Dämonen der Zerstörung, in den Häusern von allen, die verloren sind. Das ist der Dämon, der ohne Pause zerstören und zerstören wird, Tag für Tag.“**

Die Quälerei/Marter/Peinigung an diesem Ort ist so schrecklich. Die Seelen erinnern sich immer an die Dinge, die sie auf der Erde taten; so wie in der Geschichte vom reichen Mann und Lazarus ([Lukas 16,19-31](#)): der reiche Mann konnte sich [daran] erinnern, dass er einen Vater und fünf Brüder hatte. Man erinnert sich an all die Dinge, die man im Leben getan hat, gute wie schlechte. Man erinnert sich an alle Verwandten und das ist ein Teil der Qualen, denn man möchte auf keinen Fall, dass sie auch in die Hölle kommen.

Heutzutage predigen viele Menschen **das Evangelium**, [in welchem] diejenigen auf der Erde ermahnt werden zu bereuen/umzukehren/Buße zu tun [Englisch: *repent*].

Der einzige, der Sie/Dich retten kann, ist JESUS, der sich zur rechten Hand des VATERS befindet, bereit Sie/Dich zu erretten. „[so sei euch und allem Volk von Israel kundgetan, daß in dem Namen Jesu Christi von Nazareth, welchen ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckt hat, steht dieser allhier vor euch gesund. Das ist der Stein, von euch Bauleuten verworfen, der zum Eckstein geworden ist.] Und ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin wir sollen selig werden. [nach Luther-bibel 1912] ([Apostelgeschichte 4, \[10-\]12](#) [[hier Hyperlink zur Neuen Genfer Übersetzung](#)])

Vertrauen Sie/Vertraue allein JESUS!!!

Kinder in der Hölle

Ich wurde Zeuge von einer Frau mit ihren zwei Kindern, die ihre Mutter anschrien: „Warum? Warum brachtest du uns nicht zur Sonntagsschule [d.h.: Kindergottesdienst]? Warum erlaubtest du uns nicht zur Kirche/Gemeinde zu gehen?“
Sie fluchten ihr, weil sie ihnen nie erlaubte das Evangelium zu hören.

Sogar heute fühle ich noch Schmerz und Schrecken in meiner Seele, wenn ich mich daran erinnere, **dass selbst junge [Menschen wie] Kinder in der Hölle sind. Ich sah einige im Alter von 12 bis 14 Jahren alt.** Sie bedauern/bereuen auch viele Dinge, die sie auf der Erde taten.

Viele Christen sagen ignoranterweise, dass Kinder niemals verloren gehen könnten, weil sie noch so jung seien. **Aber ich sage Ihnen/Dir, wenn ein Kind unterscheiden kann zwischen Gut und Böse und es nicht auf den Wegen des HERRN läuft,** können sie ebenso an diesen Ort der Quälerei/Peinigung/Marter ankommen. ([Sprüche 22,6](#)).

In der Bibel heißt es: „**Und ich sah die Toten, beide, groß und klein, stehen vor Gott, und Bücher wurden aufgetan. Und ein anderes Buch ward aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach der Schrift in den Büchern, nach ihren Werken.**“ [nach Luther-bibel 1912] ([Offenbarung 20,12](#)).

Alle Personen, die [den Unterschied] zwischen Gut und Böse verstehen können, werden vor dem HERRN stehen müssen. Nichts ist verborgen vor den Augen des HERRN.

Wir gingen weiter bis wir an einen Ort kamen, der einem Stadion ähnlich war. Dort gab es Dämonen, die über verlorene Seelen lachten; sie verspotteten und quälten diese, die nach dem Bilde GOTTES gemacht wurden.

Die Dämonen rissen Teile ab von den Menschen und versteckten sie, damit die Menschen danach suchten. Dämonen erlangten sadistisches Vergnügen, indem sie Schmerzen zufügten. Wie es geschrieben steht: „**[Da sprach Jesus wieder zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen.]**
[Alle, die vor mir gekommen sind, die sind Diebe und Mörder;

aber die Schafe haben ihnen nicht gehorcht. Ich bin die Tür; so jemand durch mich eingeht, der wird selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden.] *Ein Dieb kommt nur, daß er stehle, wüрге und umbringe.* [Ich bin gekommen, daß sie das Leben und volle Genüge haben sollen. Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte läßt sein Leben für seine Schafe. Der Mietling aber, der nicht Hirte ist, des die Schafe nicht eigen sind, sieht den Wolf kommen und verläßt die Schafe und flieht; und der Wolf erhascht und zerstreut die Schafe.]” [Nach Luther-bibel 1912] [.\(Johannes 10,10 \[und Verse 7.8.9.11.12\]\)](#)

Die Menschen dort dürstet es dringend nach Wasser, aber es gibt dort keines. Sie bedauern sogar den Tag, an dem sie geboren wurden. **Aber das schlimmste Gefühl haben diejenigen, die JESUS [zwar] kannten, aber dann von IHM wegliefen.**

Wenn Sie/Du von JESUS weggelaufen sind/bist, wenn Sie/Du nicht länger SEINEN Wegen folgen/folgst, [dann] ist heute der Tag, an dem Sie/Du zurückkommen können/kannst!

Seien Sie/Sei nicht beschämt darüber, was die Freunde oder jemand anderes sagen mag.

Erinnern Sie sich/erinnere Dich daran, **was JESUS sagte über diejenigen, die sich seinetwegen schämen:**

„[Da sprach er zu ihnen allen: Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach. **Denn wer sein Leben erhalten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's erhalten.** Und welchen Nutzen hätte der Mensch, ob er die ganze Welt gewönne, und verlöre sich selbst oder beschädigte sich selbst?] **Wer sich aber mein und meiner Worte schämt, des wird sich des Menschen Sohn auch schämen, wenn er kommen wird in seiner Herrlichkeit und seines Vaters und der heiligen Engel.“**

[Nach Luther-bibel 1912] [\(Lukas 9, \[23 bis\]26\)](#)

Es ist an der Zeit für Sie/Dich zur Gegenwart GOTTES zu rennen und nach Erlösung zu suchen. Suchen Sie/Suche nicht nach einer Kirche/Gemeinde, die Sie/Dich gut fühlen läßt. Suchen Sie/Suche nach einer Kirchen/Gemeinde, wo der GEIST DES HERRN sich bewegt; und bereuen Sie/kehren Sie um von/tun Sie Buße über alle Ihre/Deine Sünden! **Es ist die Zeit für tiefgehendes Bereuen/Umkehren/Buße tun; Zeit, um zum HERRN zu schreien und zu JESUS zu rennen.**

Wenn Sie Sünden haben, die Sie noch nicht beendet haben, ist Ihre Seele in großer Gefahr, denn die Bibel sagt, dass JESUS wie ein Dieb in der Nacht kommen wird. [\(1. Thessalonicher 5,2\).](#) **Sind Sie/bist du bereit oder nicht?**

Wir beobachteten weiterhin die Dämonen, [wie] sie die Menschen quälten. Ich sah einen, [wie] er das Auge einer Person heraus riss und es versteckte und jene Person musste sich voller Schmerzen hinschleppen, um es zu finden. Die Dämonen hatten Vergnügen an ihren Grausamkeiten. Bei einigen rissen sie Arme und Beine heraus.

Aber bei denjenigen, die früher den HERRN kannten, jedoch in ihren Sünden gestorben sind, war ihre Strafe viel schlimmer. Sie hatten eine doppelte Verdammung/Verurteilung (Jakobus 4,17) (Hebräer 10,26-27).

Die, welche nie GOTT kannten, waren ebenso in Quälerei/Peinigung; aber diejenigen leiden mehr, die JESUS kannten und dann Abtrünnige/Rückfällige wurden.

[\(2. Petrus 2,21\)](#)

Als ich dort war, fühlte ich unbeschreiblichen Schrecken in meiner Seele, reine Panik. Ich hatte solches Mitleid mit all den Seelen, die nach Erbarmen schrien. JESUS sagte: **„Ich werde dir zeigen, wie viele Dinge die verlassenen Seelen noch erwarten.“**

Wir kamen an einem anderen Ort vorbei, der viele verschiedene brennende Zellen hatte. Innerhalb der Zellen waren Seelen, aber alles, was von ihnen übrig war, waren nur verkohlte graue Knochen. Aber sie konnten noch Schmerz fühlen und sie schrien zu JESUS um Gnade, als ER vorbei ging. **Ich fand heraus, dass diese Menschen früher in Kirchen/Gemeinden waren.**

Einige predigten sogar das Wort GOTTES während ihres Lebens, einige trieben Dämonen aus und sprachen in Zungen während [sie] auf der Erde [waren]. **Jedoch jetzt sind diese Christen hier unten, weil sie sich eines Tages dafür entschieden, sich von den Wegen GOTTES abzuwenden.** [\[Matthäus 7,21-29\]](#)

Die Straße zur Hölle

Der HERR sagte: **„Schau diese breite Straße an!“** Ich sah eine Straße, auf der eine Vielzahl von Gläubigen liefen, und sie trugen sogar Bibeln. Ich sah einige beten und andere sangen Lobpreis.

Ich sah, wie die enge Straße GOTTES nach rechts abzweigte, aber die Christen liefen weiterhin geradewegs zur Hölle. JESUS erklärte: „Sie haben ein Doppel-Leben, sie führen zwei Leben: eins in meinem Haus des Gebets und ein anderes in ihren eigenen Häusern.“ Ich sagte: „Aber HERR, diese Leute loben/preisen Deinen Namen!“

JESUS antwortete: „Ja, und sogar, wenn sie schreien/weinen, rufen und schöne Dinge über Mich oder zu Mir sagen, sind ihre Herzen voll von Ehebruch, voll von Bösem, voll von Lügen, voll von Betrug/Hintergehung/Täuschung, voll von Hass, voll von Wurzeln der Verbitterung/Bitterkeit, voll von bösen Gedanken.“

Sodann verstand ich, was geschrieben steht in der Schrift:

„Es werden nicht alle, die zu mir sagen: HERR, HERR! ins Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.

[Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: HERR, HERR! haben wir nicht in deinem Namen geweissagt, haben wir nicht in deinem Namen Teufel ausgetrieben, und haben wir nicht in deinem Namen viele Taten getan? Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie erkannt; weicht alle von mir, ihr Übeltäter! **Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, den vergleiche ich einem klugen Mann, der sein Haus auf einen Felsen baute.]** [Nach Luther-bibel 1912] [\(Matthäus 7,21\[bis 24\]\)](#) [andere wichtige Stelle:] [\(Lukas 13,23.24\)](#)

Viele Christen haben einigen Hass oder Bitterkeit/Verbitterung gegenüber ihren Brüdern in ihrem Herzen [Anmerkung: sicherlich **alle** christlich Gläubigen mit „Brüdern“ gemeint: Männer, Frauen, Jungen, Mädchen]; und sie mögen sogar die Kirche/Gemeinde nicht mehr besuchen, wegen diesem Bruder [oder Schwester]. Aber wenn der Pastor die Gemeinde fragt: >Wie viele von euch lieben den HERRN?<, sagen sie, >Amen!<.

Aber die Bibel sagt aus, dass die, welche ihre Brüder hassen, gleich einem Mörder sind, und dass kein Mörder in das Königreich des Himmels kommen kann.

Es steht geschrieben: [Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist: "Du sollst nicht töten; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein."] Ich aber sage euch: Wer mit seinem Bruder zürnet, der ist des Gerichts schuldig; wer aber zu seinem Bruder sagt: Racha! der ist des Rats schuldig; wer aber sagt: Du Narr! der ist des höllischen Feuers schuldig.

[Darum, wenn du deine Gabe auf dem Altar opferst und wirst allda eingedenk, daß dein Bruder etwas wider dich habe, so laß allda vor dem Altar deine Gabe und gehe zuvor hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und alsdann komm und opfere deine Gabe.] [Nach Luther-bibel 1912] ([Matthäus 5,\[21.\]22\[.23.24\]](#) [Hyperlink: Neue Genfer Übersetzung](#))

[\[1. Johannes 3,14-15\]](#) und [1. Johannes 2,9-11](#) und [1. Johannes 4,20-21\]](#).

Diese Brüder [und Schwestern] werden das sehr bereuen, sobald der HERR zurückkommt.

Die Bibel fordert uns auf: „**Du sollst deinen Bruder nicht hassen in deinem Herzen, sondern du sollst deinen Nächsten zurechtweisen, auf daß du nicht seineshalben Schuld tragen müssest. Du sollst nicht rachgierig sein noch Zorn halten gegen die Kinder deines Volks. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; denn ich bin der HERR.**“ [Nach Luther-bibel 1912] ([3. Mose 19,17-18 / Levitikus 19,17-18](#)).

Es ist so traurig, wenn diejenigen, die dem HERRN dienen, es nicht [bis] in den Himmel schaffen. **Man hat es nötig, ernsthaft darüber nachzudenken und [sich] zu fragen: >Bin ich bereit für den HERRN? Tue ich wirklich den Willen GOTTES? Gefällt GOTT mein Leben?<**

Noch haben Sie/ hast Du Zeit, um Ihr/Dein Herz zu GOTT zu wenden und der Hölle zu entkommen.

Einige Leute kümmern sich nicht darum, wo sie hingehen werden, sie möchten nur **dieses Leben genießen. Aber ich sage Ihnen/ dir [was]: die Zeit mit JESUS zu verbringen – nicht mit irgendeiner Frau – das heißt das Leben zu genießen.** Die Zeit zu verbringen im Hause des HERRN – nicht in einer Bar/Kneipe – das ist das Leben. Es ist notwendig, dass wir GOTT um Erbarmen bitten für diejenigen, die noch auf der Straße des Todes und der Sünde laufen.

In der Hölle sahen wir viele, die dachten sie würden ein heiliges Leben führen als sie auf der Erde waren, jedoch jetzt [in der Hölle] flehten sie um Gnade und um noch eine Chance. Meine Seele tat so weh für sie.

Wir sahen eine Frau, die so handelte, als ob sie das Wort GOTTES lesen würde, und sie predigte über Johannes 3,16. Sie sagte: „Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ [nach Luther-bibel 1912. [Johannes 3,16 nach Elberfelder Bibel im Hyperlink](#)]

JESUS sagte, sie war da „**Weil sie niemals ihrem Ehemann vergeben konnte; sie schaffte es nie ihrem Ehemann zu vergeben.**“ ([Matthäus 6,\[12.\]14.15](#))

Diese Frau hatte eine evangelikale Kirche/Gemeinde 35 Jahre lang geführt, aber nun **in der Hölle, fleht sie um eine weitere Chance ihrem Ehemann zu vergeben.**

Die Bibel warnt uns: „Sei willfährig deinem Widersacher bald, dieweil du noch bei ihm auf dem Wege bist, auf daß dich der Widersacher nicht dermaleinst überantworte dem Richter, und der Richter überantworte dich dem Diener, und wirst in den Kerker geworfen.“ [nach Luther-bibel 1912] ([Matthäus 5,25](#)) und „Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“ [nach Luther-bibel 1912] ([Matthäus 5,7](#)).

Wenn Sie jemand sind, der/die in der Gegenwart des HERRN weint, sind sie noch unter der Gunst und Gnade. Aber wenn Sie merken, dass sie nicht mehr weinen können oder nicht mehr beten können, wenn sie ihr Gebetsleben eingestellt/abgebrochen haben, sind Sie in großer Gefahr!!

Zu vergeben ist etwas Besonderes und diese Frau vergab niemals. Nach 35 Jahren harter Arbeit für GOTT, **hat sie am Ende alles verloren. Denken Sie darüber nach und sorgen Sie dafür / gehen Sie sicher, dass Sie allen vergeben [haben und werden].** Wie möchten Sie die Ewigkeit verbringen?

Mein Bruder sagte früher oft zu mir: „An dem Tag, an dem ich sterbe, werde ich zur Hölle gehen und lasse die Dämonen mich quälen.“ Aber [ich bin] dankbar, dass er bereut hat/umgekehrt ist/Buße getan hat über seine verrückte Überzeugung, denn das Gerichtsurteil GOTTES hat ihn erreicht. Während ich diese Botschaft aufnehme, liegt er derzeit flach, krank wegen AIDS. Er flehte GOTT um eine Chance an und er hat schließlich sein Herz JESUS zugewendet. Er denkt nicht mehr so wie zuvor und möchte nicht mehr zu dem Ort der Quälerei/Peinigung gehen. Voller Dankbarkeit [bin ich, denn] mein Bruder hat JESUS als seinen Retter angenommen. Mein Bruder hat es gut gehabt, **[denn] er wusste, ihm bleibt nicht mehr viel Zeit. Aber die meisten Menschen, wissen nicht wann sie sterben werden.**

JESUS und ich gingen weiter bis wir zu einer Gruppe von Leuten kamen, die sich selbst „**Evangelikale Christen**“ nannten. JESUS erklärte, warum diese Männer/Menschen in der Hölle waren. In ihrer Nachbarschaft gab es einen Trinker, der Christ wurde. Eines Tages wurde seine Frau ernsthaft krank. Er fing damit an Hilfe suchend von Tür zu Tür zu gehen, um sie ins Krankenhaus zu bringen. Als er zum Haus eines Christen kam, erzählte er ihm/ihr: „**Meine Frau ist sehr krank. Ich bräuchte von Ihnen etwas Geld, damit sie ins Krankenhaus kommen kann.**“ Aber die Christen erklärten ihm: „Das ist es, was du sagst. Nein! Wir haben kein Geld hier!“ Als er zum Haus eines anderen Christen ging, lehnte er/sie ebenso ab ihm zu helfen. Letztendlich starb die Ehefrau des Mannes.

Einer der Christen sagte: „Ich habe dem Trinker sicherlich eine Lektion verpasst: er wollte das Geld einfach haben, um sich zu betrinken, aber er hielt mich nicht zum Narren. Ich gab ihm keinen einzigen Penny.“ Jetzt in der Hölle, sind sie im Feuer und werden gequält/gepeinigt und bereuen ihr Böses sehr. [\[Matthäus 25,41-46\]](#)
[\(Matthäus 23,31-46\)](#)

Diese Männer/Menschen waren mit Seilen zusammengebunden und brannten. Ihre Haut fiel von ihren Körpern und es gab kein Ende der Qualen/Pein. Sie erinnern sich an alles Böse, das sie taten.

Ein stolzer Christ

Bitte hören Sie mir gut/sorgsam zu. **Ich war auch ein evangelikaler Christ.** Ich betete für die Kranken und GOTT heilte sie, ich betete für Gelähmte und GOTT richtete sie auf. Ich trieb Dämonen aus und redete in neuen Zungen, aber ich hatte einen Geist der Prahlerlei, was dazu führte, **dass ich meinen Pastor als geistlich geringer im Vergleich zu mir ansah.**

Ich sah viele Wunder in meinem geistlichen Dienst, mehr als mein Pastor. Aber ich fing an zu denken, dass ich es bin, dass ich derjenige bin, der die Wunder tut. In meiner Prahlerlei dachte ich, **dass ich super begabt sei, jemand Besonderes sei.** Ich verstand nicht, dass es die Gnade GOTTES in meinem Leben war.

Als ich in die Hölle kam, erklärte mir GOTT: „ICH bin nicht der GOTT von Menschen mit Prahlerlei.“

Viele von uns stehen vor dem Altar GOTTES voller Stolz und Prahlerlei. Viele, die Lobpreis zu GOTT singen, fangen an voller Stolz zu werden. Viele von GOTTES Dienern, die das Wort predigen und die von GOTT machtvoll eingesetzt werden, **beginnen zu denken, dass sie übermäßig wichtig seien.** Viele Menschen, die in der Befreiung arbeiten [**Anmerkung: sicherlich Befreiung von bösen Geistern gemeint**] werden auch voller Stolz. Ich möchte Ihnen/dir mitteilen, dass GOTT alles sieht und Ihr/dein Herz kennt.

Wenn sie Prahlerlei, Stolz oder Arroganz in Ihrem Herzen haben, wenn Sie Ihren Bruder oder Pastor mit Geringschätzung ansehen, bitte bereuen Sie schnell Ihre Sünden/ kehren Sie schnell um von Ihren Sünden/ tun Sie schnell Buße über Ihre Sünden! Es ist viel besser vor Menschen gedemütigt zu werden, als in der Gegenwart des HERRN gedemütigt zu werden. Ich wünschte, Sie könnten diesen Ort sehen, wie ich es tat. Ich wünschte, Sie könnten die Schreie der Verdammten/Verurteilten hören, den Schrecken fühlen, wie ich es tat und deren letztes Gerichtsurteil sehen, dann würden Sie verstehen.

Wir gingen weiter bis wir bei einer Art Warteraum ankamen. Wir sahen einen Dämon, der schrie/schrie an und andere **Dämonen** zeigten sich / boten sich vor ihm dar. Zwei von ihnen hatten die Gestalt von schönen Frauen. **Ihre Aufgabe war es, geistliche Dienste/missionarische Organisationen/Predigtämter/Priestertum zu zerstören und die geistlichen Leiter/Pfarrer/Seelsorger zur Sünde zu verführen.**

Wer dem HERRN dient, muss aufmerksam auf die Fallen Satans/des Teufels achten.

Satan/der Teufel möchte Ihr/dein Leben zerstören und er kann die Menschen, die Ihnen/dir nahe sind benutzen - die welche nicht eng/nah mit JESUS laufen. Sie können Mittel des Satans/Teufels sein.

Der Satan hat auch Dämonen, die als Männer getarnt sind. Sie gehen in Kirchen/Gemeinden hinein, suchen junge Damen und sogar verheiratete Frauen, um sie zur Sünde zu verleiten, um Ehen und Leben zu zerstören.

[Dazu Anmerkungen: Dies klingt seltsam. Aber der Teufel hat sich im Garten Eden auch als Schlange getarnt ([1. Mose 3 / Genesis 3](#) und [Offenbarung 12,9](#)), weswegen ihm und den anderen gefallenen Engeln/Dämonen auch eine Tarnung als Mensch möglich sein könnte. Jedoch hat man als Christ, in dem der Heilige Geist wohnt, die Autorität und den Auftrag, Dämonen im Namen Jesu zu vertreiben: siehe [Markus 16,17](#); [Lukas 10,17-24](#) und [Matthäus 10,1](#), so wie es unser HERR JESUS auch tat (z.B. [Markus 1,27](#); [Markus 3,11](#); [Lukas 8,2](#) und [Lukas 8,26-39](#)).

[Um Tarnungen/Täuschungen des Teufels aufzudecken, empfiehlt Pastor Yong Doo Kim (bzw. einer seiner Gemeindemitglieder), in dessen Gemeinde jeden Abend und Nacht lange gebetet wird und wo viele Christen in die Unsichtbare Welt sehen können, bereits im ersten Buch der Reihe (siehe www.divinerevelations.info/german unter „Im Feuer getauft Teil“ unter „Buch 1“), dass man in Zungenrede beten soll. Denn dann löst sich die Täuschung auf und man sieht das wahre und schauerhafte Aussehen des Dämons. Zitate dazu: siehe hier im Text ganz unten.]

[Ähnliches wie von Carmelo Brenes oben geschildert kann man „live“ sehen, allerdings mit echten Frauen, die gerade noch besessen waren vom Geist der Verführung bzw. Hurerei, und diese Geister wurden von T.B. Joshua (www.scoan.org und www.emmanuel.tv) im Namen JESU CHRISTI ausgetrieben. Jene Frauen erzählen, wie sie früher unter dem Einfluss von bösen Geistern das Leben von Männern und deren Ehen bewusst zerstörten. Zwei Videos dazu auf www.youtube.com beim Benutzer [ProphetTBJoshua](#) unter Titel: „DELIVERANCE of PRINCESS OF PRINCESSES, Shocking Confessions, Demon Eyes“ und Titel: „DELIVERANCE From Snake Power and Seduction Spirit“.]

In der Hölle sah ich auch einen Mann, der gegen den HEILIGEN GEIST lästerte/fluchte. ([Lukas 12,10](#)) Dort war er und flehte um Gnade und schrie vor Schmerz. Er hatte Würmer überall auf seinem Gesicht und Körper. Er versuchte sie zu entfernen, aber es kamen immer mehr. ([Markus 9,44 \[und Verse 43 und 45-49\]](#)) Sein Schmerz war unerträglich.

Dieser Mann machte sich Sorgen über seine Familienmitglieder, [ob sie] dort ankommen [würden]. **Wenn Sie wirklich Ihre Familie lieben, predigen Sie ihr das Wort GOTTES, damit sie der Hölle entkommt. ([Apostelgeschichte 16,31](#))**

Die Bibel besagt: „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, und die Seele nicht können töten; fürchtet euch aber vielmehr vor dem, der Leib und Seele verderben kann in der Hölle.“ ([Matthäus 10,28](#))

Christen sollten daran denken - **selbst wenn sie die Wahrheit von Ihren Pastoren, Diakonen, Ältesten und der Gemeinde/Versammlung verstecken können – [so] können sie sich [doch] nicht von der Gegenwart des HERRN verstecken.** Wie es geschrieben steht: „Wo soll ich hin gehen vor deinem Geist, und wo soll ich hin fliehen vor deinem Angesicht? Führe ich gen Himmel, so bist du da. Bettete ich mir in die Hölle, siehe, so bist du auch da. Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde mich doch deine Hand daselbst führen und deine Rechte mich halten.“ ([Psalm 139, 7-10](#))

GOTT belügen

Es hört sich vielleicht verrückt an, aber viele Christen enden in der Hölle, weil sie gelogen haben. Christen lügen häufig ganz lässig in der Kirche/Gemeinde und denken sich nichts dabei. Der Pastor mag ihnen eine Frage stellen und ein Mitglied lügt sie [d.h. die Pastoren] einfach an. **Aber wir müssen uns erinnern, dass es eine einfache Lüge war, die GOTT dazu veranlasste Ananias und Saphira zu töten, während sie in der Gemeinde waren.** ([Apostelgeschichte 5,3-10](#))

Viele Christen sind in der Hölle, weil sie einfach den Pastor anlügen. Sie bemerkten nicht, dass sie [auf diese Weise] GOTT belügen.

Und die Bibel warnt uns [davor, dass]

keine Trinker, keine Ehebrecher, keine Hurer/Huren, keine Lügner das Königreich GOTTES erben werden.

[„Der Verzagten aber und Ungläubigen und Greulichen und Totschläger und Hurer und Zauberer und Abgöttischen und aller Lügner, deren Teil wird sein in dem Pfuhl, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der andere Tod.“ Nach Luther-bibel 1912]

([Offenbarung 21,8](#))

[„Wisset ihr nicht, daß die Ungerechten das Reich Gottes nicht ererben werden? Lasset euch nicht verführen! Weder die Hurer noch die Abgöttischen noch die Ehebrecher noch die Weichlinge noch die Knabenschänder noch die Diebe noch die Geizigen noch die Trunkenbolde noch die Lästerer noch die Räuber werden das Reich Gottes ererben.“ Nach Luther-bibel 1912] ([1. Korinther 6,9-10](#))

Sie müssen wissen, dass nur weil Sie behaupten ein Christ zu sein, können Sie dennoch unrein vor GOTT sein, falls Sie weitermachen mit dem Sündigen / falls Sie weiterhin sündigen / falls Sie das Sündigen beibehalten.

Ich wurde persönlich von GOTT eingesetzt/verwendet, aber ich hatte noch Prahlerei in meinem Herzen. ([Matthäus 7,21-23](#))

Es ist noch Zeit, um zu bereuen/umzukehren/Buße zu tun und Ihr Herz und Ihren Verstand zu erneuern.

Wenn Sie ein lauwarmer/oberflächlicher Christ sind, abtrünnig/zurückgefallen [sind] oder ein Doppel-Leben führen, [dann] beugen Sie Ihren Kopf soeben jetzt vor GOTT und bitten/flehen um Vergebung, seien Sie gewillt/bereit sich von bösen Taten abzuwenden.

Wenn Sie JESUS nicht kennen, beten Sie jetzt und bitten IHN um Vergebung. Bitten Sie IHN in Ihr Herz [zu kommen], nehmen Sie IHN als Ihren RETTER an.

Verschwenden Sie keine Zeit mehr!

Und seien sie kein Christ, der in der Hölle endet!

[Zu den Anmerkungen oben: Folgende Zitate aus „Im Feuer getauft, Buch 1/ “Baptize(d) by blazing fire, book 1“ von Pastor Yong Doo Kim (www.DivineRevelations.info/german), dazu **inwiefern Dämonen sich als JESUS, als gute Engel oder Menschen verstellen/tarnen können.**

S. 48 aus: „Im Feuer getauft, Buch 1“:

>>Die Vision von Jesu Kreuzigung

... Das Kreuz wurde aufgestellt. Die zwei Diebe, die neben Jesus gekreuzigt wurden, starben bereits langsam. Da der Herr schon so viel Blut verloren hatte, schien es so, als hätte er kein Blut mehr in sich. Es war als ob der Boden mit seinem Blut rot gemalt wurde. Als ich weinte, verschwand auf einmal die Vision von Jesu Tod am Kreuz wieder und Jesus erschien vor mir. Er sagte, „Meine liebste Tochter Joo-Eun, bete unnachgiebig.“ Ich sagte, „Ja, Jesus.“ Ich musste immer noch weinen, betete aber weiter.

Nach einer Weile *dachte ich*, **Jesus wäre** wieder zurückgekommen, nur **dieses Mal spürte ich, dass etwas nicht stimmte. Ich fühlte mich irgendwie unwohl, und ich hatte Angst. Ich erinnerte mich, wie mein Pastor uns warnte, vorsichtig zu sein, da der Teufel auch als Engel des Lichts erscheinen kann. Und wenn ich den Geist nicht unterscheiden kann, soll ich entweder in Zungen beten oder den Engel testen, in dem ich ihn mit Schriftstellen prüfe. Das tat ich dann auch und betete weiter in Zungen, als sich auf einmal das Gesicht Jesu zu entstellen begann; es wurde schwarz. Der Teufel war mir tatsächlich als Jesus erschienen!** Der Dämon rollte seine Augen in alle Richtungen; er wollte mich nicht in Ruhe lassen und weg gehen, nur um mich von meinen Gebeten abzulenken.<<]

[S. 60 aus: „Im Feuer getauft, Buch 1“:

>>Dämon als Engel des Lichts und als Jesus selbst verkleidet

Bong-Nyo: Ich betete in Zungen, und nach etwa einer halben Stunde sah ich fünf Engel auf mich zufliegen. Ich entschloss mich, **die Engel zu prüfen, ob sie tatsächlich Engel waren oder nur böse Geister, und so betete ich weiter in meiner Zungensprache.** Die Engel näherten sich mir mehr und mehr. Sie hatten ein freundliches Lächeln auf ihrem Gesicht. Doch **innerhalb kürzester Zeit verwandelten sich ihre weißen Gewänder schwarz und ihre Engelsflügel verschwanden.** Während sie sich fortbewegten, drehten sich ihre Körper. **Ich betete energisch in Zungen weiter, und sie fielen einer nach dem anderen auf den Boden; es krachte sehr laut. In der Zungensprache verbirgt sich wirklich sehr viel Kraft.**

Ich wusste vorher nicht, wie viel Kraft in der Zungensprache steckt. Ich dachte, „Was kann ich tun, um effektiv für das Königreich Gottes zu sein?“ Ich bin ja erst nur seit zwei Monaten bekehrt. Ich habe versucht, mich wieder zu sammeln, aber die bösen Geister erschienen wieder vor mir. Sie ähnelten einigen Monstern im Fernsehen. Es waren abscheulich aussehende Kreaturen, noch entsetzlicher als die anderen bösen Geister, die ich vorher gesehen habe. **Es machte nichts aus, wie viele sie waren; alle, eine nach dem anderen, vertrieb ich im Namen Jesu Christi.** Dann kam Jesus zu mir und sagte, „Bong-Nyo, ich bin dein Herr, vertraue mir“, nur dass Seine Stimme diesmal unheimlich und schaurig klang und Sein Verhalten merkwürdig war.

Der Herr hatte nämlich noch nie zu mir gesagt, „Ich bin dein Herr.“ Immer wenn Er zu mir kommt, **kommt Jesus auf eine sanfte und ruhige Art, und in Seiner Gegenwart wird mein Herz ganz warm und ich bin ruhig.**

Doch diesmal war ich innerlich aufgewiegelt und ängstlich. Mehr noch, ich hatte das Gefühl, als ständen mir die Haare auf dem Kopf zu Berge. Ich dachte bei mir, „Oh, das muss ein böser Geist sein, der sich nur als Jesus ausgibt.“ Kühn rief ich, „**Im Namen Jesu, verschwinde!**“ **Der Geist verwandelte sich augenblicklich in ein scheußliches Tier, ich weiß nicht welches.** Es hatte weitere Augen in seinen Augen, das ging unendlich weiter. Dieses Tier hatte hakenförmige Hände, und es versuchte mich mit seinen Haken zu packen. Ich bekam Angst und ich schrie wiederholt, „**Im Namen Jesu, verschwinde!**“ **Das Tier blieb sehr hartnäckig, nach mehrmaligem Wiederholen jedoch, floh es dann endlich.**

Ein Dämon als schöne Frau verkleidet

Der nächste Dämon war eine sehr attraktive junge Frau. Das hätte ich mir niemals vorstellen können. Ich dachte, „Wie kann ein Dämon nur so schön sein?“ Dieser böse Geist war nämlich schöner als irgendeine Frau auf dieser Welt. Sie hatte Stil, war sehr elegant gekleidet und kultiviert. Sie hatte eine sehr schlanke, wunderschöne Figur. Die Frau trug einen zweiteiligen Geschäftsanzug und lief wie ein Model; sie näherte sich mir vorsichtig. Sie fragte, „Wie lange gehst du schon in die Gemeinde Jesu?“ Ich ignorierte die Frage und betete weiter. Der böse Geist kniete sich neben mir hin.

Obwohl sie sehr elegant und äußerst fein wirkte, bekam ich am ganzen Körper Gänsehaut. Als sie sich dann vor mein Gesicht lehnte, spaltete sich ihr Gesicht von der Stirn bis zum Kinn in zwei Teile, und ihre obere Lippen rollten vor und zurück, während sie den Mund öffnete und wieder schloss. Ich war wunderte mich, wie denn der böse Geist überhaupt mit einem zerrissenen Mund sprechen konnte.

Der böse Geist rief, „Los, bete weiter. Ich werde es dir aber nicht einfach machen, ich werde nicht gehen.“ In dem gespaltenen Gesicht waren große Zähne so scharf wie eine Säge; sie passten genau aufeinander. Der böse Geist wollte einfach nicht verschwinden; auf einmal stand Jesus neben mir und sagte, „Bong-Nyo, höre nicht auf zu beten. Bete eifrig weiter. Ich werde den bösen Geist rügen und ihn an seinen Plänen hindern.“ So betete ich noch eifriger. Dann plötzlich flog dieser Geist hoch in die Luft und verwandelte sich zurück in eine wunderschöne Frau. Diesmal trug sie ein schönes Hochzeitskleid mit schönen Schuhen mit schönem Blumenmuster. Sie sah umwerfend aus. Die Frau flog zu mir herab und blinzelte mich mit ihren großen, runden Augen an. Der Herr flüsterte mir ins Ohr und sagte, „Bete weiter und siehe, wie sich die wunderschöne Frau wieder in einen hässlichen Geist verwandelt.“ Ich betete eifrig weiter, so wie der Herr mir befahl.<<]

[Ende der Zitate!]